

Inhalt

Stephan Coester

Vorwort.....	9
--------------	---

Volker Heyse

1. Einleitung.....	13
1.1 Organisationen und Kompetenzen.....	13
1.2 Individuelle Kompetenzen.....	18

I. Kapitel: Unser Kompetenzmodell, Grundlagen für die Verfahren KODE® und KODE®X

John Erpenbeck

1 Kompetenzen – eine begriffliche Klärung	21
2 Unser Kompetenz-Modell und deren praktische Umsetzungen in der Literatur.....	30

Volker Heyse

3 Ermittlung und Entwicklung von Kompetenzen – ein Zukunftsmodell.....	32
3.1 Kompetenzen erschließen die Zukunft.....	32
3.2 Zusammenhang zwischen Kompetenzen und Stärken	32
3.3 Kompetenzentwicklung in Einheit von Wissen, Fertigkeiten, Qualifikation und Kompetenzen	36

Volker Heyse

4 Wurzeln unseres Kompetenzverständnisses	40
---	----

Volker Heyse

5 Zusammenhang zwischen Idealen, Werten und Kompetenzen.....	45
--	----

II. Kapitel: KODE®

Volker Heyse

1 KODE® als Verfahrenssystem.....	49
1.1 Sinnhaftigkeit der Verfahrensentwicklung	49
1.2 Methodische Basis.....	50
1.3 Der KODE® Anspruch	51
2 KODE® als Diagnoseverfahren und Haupteinsatzgebiete.....	54
2.1 Kompetenzdiagnostik und deren Erfassungsmöglichkeiten.....	54
2.2 Einsatzgebiete und zusätzliche Vorteile	58

2.3	Güte und Nutzennachweise.....	60
3	Kernbestandteile von KODE®	64
3.1	KompetenzAtlas	64
3.2	Kompetenzbilanzen	69
3.3	Interpretationsschritte und Instrumente	75
4	Praktische Arbeit mit KODE®	77
4.1	Personelle Voraussetzungen und Vorgehensweisen	77
4.2	Technische Voraussetzungen für den Verfahrenseinsatz	77
4.3	Verantwortungsvolle Auswertung von KODE®	78
5	Selbstintendierte Kompetenzentwicklung mit hohem Anspruch.....	85
5.1	Sinnvolle Nutzung der KODE® Ergebnisse – einzeln sowie im Verbund mit KODE®X im Coaching und Training	85
5.2	Modulare KompetenzEntwicklungsProgramme (KEP).....	86
5.3	Anregung und Begleitung von Kompetenzentwicklungen	88
5.4	Weitere Anregungen zum Kompetenz-Selbsttraining und zum Selbstcoaching.....	89

Stefan Ortmann

6	Die KODE® Software (kurzer Überblick).....	92
6.1	KODE®	94
6.2	KODE® Brücke.....	100
6.3	KODE® Interview.....	102
7	Künftige Entwicklungen.....	106
8	Lizenzausbildung	108

III. Kapitel: Qualitätsanforderungen an KODE®

Volker Heyse, John Erpenbeck

1	Zum Dilemma notwendiger technischer Gütekriterien von Auswahl- und Beurteilungsverfahren.....	111
2	Objektivität	114
3	Reliabilität	116
4	Validität	120
5	Empirische Ergebnisse.....	123
6	Akzeptanz der Verfahren/Soziale Validität	140
7	Nutzeneinschätzung.....	144
8	Gütekriterien: Bilanz und Ausblick.....	147

IV. Kapitel: KODE®X

Volker Heyse

1	KODE®X Strategien – Kompetenzanforderungen – Potenzialanalysen	149
2	KompetenzExplorer – das Wichtigste auf einen Blick.....	151

3	Benötigte Kompetenzen.....	157
4	Am Anfang steht die Strategie	159
5	KODE®X-Arbeitsschritte	162
5.1	Ableitung strategischer Ziele der Organisation	162
5.2	Ableitung strategischer Schlüsselkompetenzen.....	167
5.3	Präzisierung der Schlüsselkompetenzen.....	169
5.4	Ein zweiter Weg: Teilkompetenzen und deren Identifikationsmerkmale	171
6	Kompetenz-Sollprofile	175
7	Soll-Ist-Vergleiche	178
8	Anregungs- und Interventionsmöglichkeiten.....	185
8.1	Verhaltensanker und Entwicklungsanregungen	185

Werner Sauter

KEP Lernfähigkeit (Beispiele)		
Lernfähigkeit P/F (Führungskräfte)	188	
9	KODE® Interview (KI)	210
9.1	Traditionelle Interviews	210
9.2	Situationsgebundenes Interview.....	210
9.3	Problemlöseinterviews	211
9.4	KODE® Interview.....	212
10	Kernpositionen und Kernpersonen (KeP) erkennen und entwickeln	219
11	KODE®X-Anwendung in der Praxis – ein Beispiel.....	234
12	Verbindung unterschiedlicher Verfahren im Rahmen des Kompetenzmanagements	237

Stefan Ortmann

13	Software-gestützte Arbeit mit KODE®X	238
----	--	-----

Literatur.....	249
----------------	-----